

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

256 (19.9.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256. Zweites Blatt. Sonntag den 19. September

1886.

Festprogramm

für

die Begrüßungsfeierlichkeit bei der Ankunft

Seiner Excellenz des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Freiburg

Dr. Johannes Christian Roos,

Metropolit der oberrheinischen Kirchenprovinz,

am Montag den 20. September 1886.

1. Vormittags 11 Uhr: Aufstellung des Festzuges auf dem katholischen Kirchenplatz.
2. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abmarsch des Zuges unter klingendem Spiele zum Bahnhof.
3. Bei der Ankunft des Extrazuges mit dem Herrn Erzbischof: Festgeläute und Abgabe von Salutschüssen.
4. Begrüßung des Kirchenfürsten durch den Hochwürdigsten Herrn Bischof Paul Leopold von Mainz und seitens der tit. Vertreter der hohen Hof-, Militär-, Staats- und Gemeindebehörden, der Collegialmitglieder des kathol. Oberstiftungsrathes, des kathol. Adels, der Geistlichkeit der venerablen Landkapitel Ettlingen und Mühlhausen, der kathol. Stiftungskommission und der ersten Vereinsvorstände am Eingang in den fürstlichen Wartesaal (gegen die Kriegstraße).
5. Vorbeimarsch des Festzuges vor dem Herrn Erzbischof, der vom Herrn Bischof von Mainz, dem erzbischöflichen Domkapitel und den unter vorstehender Nummer 4 bezeichneten Behörden umgeben ist.
6. Festzug zurück zum Kirchenplatz.
7. Bei der Abfahrt des Extrazuges: Festgeläute und Abgabe von Salutschüssen auf der Festwiese.

Festzug-Ordnung.

1. Die Spielleute.
2. Drei Fahnenträger mit deutscher, päpstlicher und badischer Fahne.
3. Die Schuljugend mit der tit. Lehrerschaft, die Schüler der höheren Lehranstalten (Gymnasium, Realgymnasium und Realschule) und das Großherzogliche Lehrerseminar II.
4. Die Kapelle des Leib-Grenadierregiments.
5. Die Beamten des kathol. Oberstiftungsrathes, des erzbischöflichen Bauamts und der kath. Stiftungsverwaltung.
6. Fünf Knaben mit Fahnen in Landesfarben der Suffraganbisthümer.
7. Die auswärtigen Vereine und Deputationen der Gemeinden des Landkapitels Ettlingen.
8. Die hiesigen kathol. Vereine in alphabetischer Ordnung:
 - a. der katholische Männerverein *Constantia*,
 - b. der katholische kaufmännische Verein *Fidelitas*,
 - c. der katholische Gesellenverein,
 - d. das katholische Kasino,
 - e. der katholische Kirchenmusikverein, männliche Mitglieder, active und passive,
 - f. die katholische Studentenverbindung *Lactitia* mit den Studirenden der Theologie,
 - g. der Männerverein *St. Stephan*.
9. Die übrigen Jünglinge und Männer, welche sich am Festzuge betheiligen wollen.
10. Die Vertreter der Behörden betheiligen sich entweder am Zuge oder versammeln sich am Eingang in den fürstlichen Wartesaal (gegen die Kriegstraße).

Anmerkung: Von 11 Uhr an stellt sich der Festzug in vorstehender Ordnung auf dem kathol. Kirchenplatz auf, der rechte Flügel am Pfarrhaus, Front gegen dasselbe; die Schuljugend in Doppelreihen, 4 Glieder, die übrigen Theilnehmer in zwei Gliedern. Nach erfolgter Aufstellung des Festzuges wird mit klingendem Spiele durch die Erbprinzen- und Karl-Friedrichstraße zum Bahnhof marschirt, woselbst der ganze Zug mit Contremarsch, der rechte Flügel beim Winterdenkmal mit Front gegen das Bahnhofgebäude, sich aufstellt. Nach Eintreffen und Begrüßung des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs seitens der anwesenden Behörden, desilirt der Festzug unter Geschützsalven, Glockengeläute und klingendem Spiel zur Huldigung vor dem Herrn Erzbischof. — Der Zug lenkt links durch die Kriegstraße in die Ritterstraße ein zum Kirchenplatz, woselbst alsdann die ordnungsgemäße Auflösung des Zuges erfolgen soll. — Die Kleidung für die Theilnehmer ist — soweit möglich — schwarzer Anzug und Cylinder; Vereinsabzeichen oder Schlaufen in deutscher, päpstlicher oder badischer Farbe, je nach Anordnung der betreffenden Vereinsvorstände. Die Knaben und Mädchen können Schärpen in denselben Farben anlegen, und sollen letztere, soweit dies möglich, mit Bouquets und weißen Kleibern erscheinen. Für die Unteroffiziere und Mannschaften der kathol. Militärgemeinde hiesiger Garnison bleibt der Platz rechts und links des fürstlichen Wartesaals (Kriegstraße) reservirt. Vertreter der Presse können Karten bei Stadtpfarrmehner Kaiser in Empfang nehmen. Die Zugführer sind mit Abzeichen — Schlaufen in **bischöflicher** Farbe — versehen und wird Jedermann dringend gebeten, deren Anordnungen Folge zu leisten, damit das Programm präzis zur Ausführung gelangen kann, weil der Extrazug **keine Minute Verspätung** erlauben darf. Es können deshalb die Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen am Vorbeimarsch **nicht** theilnehmen und werden diese in der Nähe des Herrn Erzbischofs aufgestellt werden. — Um Unglücksfällen vorzubeugen, bleibt der Perron geschlossen. —

Karlsruhe, den 11. September 1886.

Das katholische Stadtpfarramt.

Gewerbeschule.

Der Winter-Unterricht beginnt Freitag den 1. Oktober. Neueintretende haben sich mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule versehen, am gleichen Tage zwischen 7/7 und 10 Uhr Vormittags persönlich anzumelden und werden Abends 6 Uhr geprüft. Anstritte sind bei Vermeidung des Eintrags in die Schulgelbliste spätestens bis zum 13. Oktober persönlich bei dem Vorstande anzugehen.

Für **Gewerbegehilfen**, welche auf persönliche Anmeldung als Gäste Aufnahme finden, sind **abendliche Fachzeichnkurse** eingerichtet. Das Schulgeld wird von allen Besuchern mit 3 Mark halbjährig vorausgehoben. Die Lehrmeister haften nach §. 6 der Sch.O.D. für die Zahlung des Schulgeldes. Gesuche um Schulgeldbefreiung sind gleichfalls bis spätestens zum 13. Oktober schriftlich einzureichen. Da mit aller Strenge auf **regelmäßigen Schulbesuch**, welcher vom Besuch der Fortbildungsschule befreit, gehalten wird, so ist es rathsam, schon bei Abschluss der Lehrverträge durch Aufnahme einer bezüglichen Bestimmung auf diese Forderung der Schule Bedacht zu nehmen. Jahresberichte, Schulprospekte und Auskunft über Lehrverhältnisse, Lehrverträge u. dgl. werden jederzeit gerne verabfolgt.

Karlsruhe, den 15. September 1886.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Fabrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fabrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

L. Ph. Dressel,
Waisenrichter, Stellvertreter.

Zu der auf **Donnerstag den 23. d. Mts.** abzuhaltenden Versteigerung in der **Wilhelmstraße** können noch **Möbel** &c bei mir angemeldet werden.
B. Kossmann, Auktions-Geschäft,
Zirkel 24.

Fabrniß-Versteigerung.

Montag den 20. September 1. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden **Marienstraße 3, Hinterhaus**, folgende Fabrniße Auftrags gemäß öffentlich versteigert:

- 1 zweitbüriger, massiver Kleiderschrank, 1 Kommode, 4 Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Spiegel, 1 kompl. Bett, 1 Schlafanapee mit Rohhaar, 1 Nachstuhl, 1 Trog, 1 Mehlkasten, 2 Bügel-eisen, 1 kleiner Marktwagen, diverses Wehzeug, Küchengeschir, Ständer, Züher, 1 Krautbobel, mehrere Flaschen und Gläser &c., wozu höflichst einladet

J. F. Renert, Auktionator.

Wichtig.

Versteigerung & Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der **Barbara Mohrhardt geb. Kastner**, Ehefrau des Landwirths **Ludwig Mohrhardt** in Büchig, wird der Erbtheilung wegen das untenbeschriebene Anwesen am

Mittwoch den 29. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

im **Nathhaus zu Büchig** öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Nr. 15. 4 Nr 4 Meter Hof-

raithe und Hausgarten, worauf ein ein-stöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stal-lung und Schweineställen steht, in Büchig gelegen, neben **Karl Ludwig Raupp Wittwe** und **Julius Beided** und **Aufstößer**

Mühlburg, den 14. September 1886.

Groß. Notar
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Itte & Ganz**, Ablerstraße 22.

* **31. Hirschstraße 86** ist auf den 23. Oktober im **Souterrain** eine freundliche Wohnung mit Aus-sicht in den Garten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **31. Stephanienstraße 23** ist der untere Stock von 4 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Mansarde und allem Zugehör so-gleich oder später zu vermieten.

— **Werderstraße 69** ist eine neuereingerichtete, der **Neueit** entsprechende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Salon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmern und allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzbehälter, ist sofort zu ver-mieten. Näheres **Hirschstraße 22** im Laden.

* **Stadttheil Mühlburg** (Neubau Nr. 147) ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen **Rheinstraße 12**.

Zimmer zu vermieten.

21. Kaiserstraße 100 ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

* **Bähringerstraße 10** ist im 3. Stock, links, ein schönes, großes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

* **21. Karlsstraße 21a** ist ein gut möblirtes Zim-mer zu vermieten.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: **Waldbstr. 81, Hinterhaus** im 2. Stock.

* **Kaiserstraße 126** sind 2 unmöblirte Zimmer auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

* **Zirkel 23** ist ein hübsch möblirtes Zimmer um sehr billigen Preis auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Schützenstraße 65** ist im 3. Stock ein möb-irtes Zimmer zu vermieten.

* Im **Harbwalddahltheil**, beste Lage, sind zwei hübsche Parterrezimmer mit Zugehör an einzeln-stehende Damen oder einen ältern Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **Karl Göb**, **Kaiserstraße 143**.

* **Schützenstraße 15** ist im Hinterhaus ein gut möblirtes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen **Leffingstraße 40** im 3. Stock rechts.

* Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: **Marienstraße 28** im 4. Stock.

* **Victoriastraße 9** ist im Vorderhause ein schönes, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Herrenstraße 22** ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zwei Treppen hoch links, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Douglasstraße 8** ist im 4. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

Schöne Pferdehallungen

zu vermieten: **Welfortstraße 9.** 3.1.

Dienst-Anträge.

8.6. Ein in Hausarbeit und feinerer Küche durch-aus erfahrendes, reinliches Mädchen wird in eine stille Haushaltung ohne Kinder gesucht. Offerten unter **Chiffre B. Nr. 101** im Kontor des Tag-blattes abzugeben.

Ein einfaches Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres **Waldbstraße 67**.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen **Werderstraße 69, parterre**.

* Man sucht in ein gutes Haus ein braves, anständiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, gut nähen und bügeln kann und auch Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen **Ritterstraße 11** im vierten Sted.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Haus-arbeiten gerne übernimmt, wird gesucht. Näheres **Kriegstraße 73** im 2. Sted.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vor-stehen kann, findet nach Bruchsal eine gute Stelle. Näheres zu erfragen **Zirkel 17**.

Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häus-lichen Geschäften willig unterzieht, etwas waschen und putzen kann, wird auf **Michaeli** in Dienst gesucht. Zu erfragen von Morgens bis Nachmit-tags 3 Uhr: **Näppurstraße 38** im 2. Sted des Hinterhauses.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich überhaupt allen häuslichen Ar-beiten gerne unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen **Bähringerstraße 45** im 2. Sted, von 8 Uhr an.

Es wird ein braves Mädchen für sogleich ge-sucht zu zwei Damen zu deren Bedienung, welches auch nähen und bügeln kann: **Akademiestraße 12** im 2. Sted, von 3 Uhr an zu sprechen.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häus-lichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres **Herren-straße 5** im 2. Sted links, im Hinterhaus.

Ein solides Mädchen, welches einer gut bürger-lichen Küche selbstständig vorstehen und alle Haus-arbeiten besorgen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres **Kaiserstraße 216** im Juwelierladen.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf **Michaeli** Stelle: **Luisenstraße 51**.

Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten und sich mit Kindern abgeben mag, findet auf's Ziel Stelle. Näheres **Werderstr. 11** im 3. Sted rechts.

* **Bähringerstraße 52** wird ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unter-zieht, auf kommensdes Ziel in Dienst gesucht.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres **Waldbornstraße 51**.

* Ein Mädchen, welches das kochen gut versteht und die Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: **Akademiestraße 73** im 1. Sted.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle sonstigen Hausarbeiten gut versteht, sucht auf **Michaeli** eine Stelle. Zu erfragen **Schützen-straße 37, Hinterhaus**, im 3. Sted.

Eine zuverlässige Person gezehten Alters, aus achtbarer Familie, welche kochen, nähen und bügeln kann sowie gute Zeugnisse hat, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie oder einer allein-stehenden Dame durch **Frau Kast**, **Herrenstr. 29, parterre**.

Ein streng solides Mädchen von auswärts sucht Stelle. Näheres bei **Heinr. Meschenmoser**, **Rheinstraße 38** in **Mühlburg**.

Kapitalien

schafft an auf I. und II. Hypothek zu billigstem Zinsfuß

Strohmalter, Agent, **Kreuzstraße 16**, Eingang **Hebelstraße**, im Laden.

Köchin-Gesuch.

8.6. In eine Villa nach **Gernsbach** wird für einen kleinen Haushalt eine reinliche, in der feinem Küche erfahrene Köchin gesucht. Zeugnisse sind erforderlich. Reise frei und Lohn pro Monat **20 M.** Anerbieten unter **T. Nr. 85** an das Kon-tor des Tagblattes zu richten.

Eine Ausbilfskellnerin

für Sonntage wird gesucht in der Restauration zur **Dampfbahn.** 2.2.

Stellen-Anträge.

3.2. Einige tüchtige Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres **Amalienstraße 27** im 2. Sted.

Häuser

*2.2. Ein gewandtes, fleißiges Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Giltlingerstraße 5a im 2. Stock von 2 bis 4 Uhr.

Dienstpersonal

jeder Art vermittelt und placiert für kommenden Ziel das Stellungsvermittlungsbüreau von Frau **Müllich**, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

Ein fleißiger junger Bursche, welcher mit Vieh umgehen kann, wird gesucht: Kronenstraße 34. *3.3.

Lehrling-Gesuch.

5.3. Zu sofortigem Eintritt, event. späteren Eintritt suche einen jungen Mann aus guter Familie in die Lehre zu nehmen.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik, Fuß- und Modegeschäft, 117 Kaiserstraße 117.

Lehrling-Gesuch.

8.3. In unier Möbelstoff- und Teppichgeschäft kann ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling eintreten.

Dreyfus & Siegel.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.3. Es können noch einige Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, bei mir eintreten.

Strauss-Kramer,

22 Karl-Friedrichstr. 22 (Kondellplatz).

Lehrmädchen,

welche das Putzmachen gründlich erlernen wollen, werden gesucht: Karl-Friedrichstraße 21, parterre.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein ruhiger, stiller Mann sucht einen Ver-
trauensposten, gleichviel welcher Art. Gute Zeug-
nisse und einige Tausend Mark Kaution können
gestellt werden. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

*3.2. Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen,
sucht bei einer größeren Herrschaft eine passende Stelle.
Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen
Lohn gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Buchbinder,

ein tüchtiger, sucht sofort oder später Stelle. Nähe-
res Kronenstraße 2, parterre.

Ein jüngerer Schneider

sucht hier oder auswärts sofort dauernde Arbeit.
Offerten beliebe man unter O. 20 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Commisstelle-Gesuch.

3.2. Ein solider junger Mann, militärfrei, mit
den besten Zeugnissen versehen, der franz. und engl.
Sprache mächtig, sucht zum sofortigen Eintritt oder
auch später in einem größeren Geschäft eine Stelle
als **Comptoirist, Magazinier** oder auf ein
Büreau. Offerten beliebe man unter Chiffre O. 300
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich
auf kommende Saison im Anfertigen von Damen-
kostümen in und außer dem Hause. Auch werden
Putzarbeiten angenommen. Näheres Wilhelm-
straße 30 im 4. Stock.

Eine perfekte Frankfurter Glanzbüglerin
wünscht noch feine Kunden. Näheres Kronenstraße 26
im 1. Stock.

Entflogen.

* Ein Kanarienvogel, gelb mit schwarz, ist
Mittwoch den 15. d. Mts. entflogen. Abzugeben
gegen Belohnung: Akademiestraße 47, parterre.

Zu der Hirschstraße,

zwischen der Kaiser- und Sophienstraße, ist ein
dreistöckiges Haus mit Einfahrt, Hof und
Garten unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres durch **E. Creuzbauer**, Kai-
serstraße 132. 4.2.

Wein- und Mostfässer

in jeder Größe hat zu verkaufen 2.2.
M. Straus, Erbprinzenstraße 32.

in allen Lagen der Stadt habe ich im Auftrag zu
verkaufen und nehme auch noch zur Vermittlung
an. Kaufpreis und Abzahlung sehr günstig.

Jakob Weinheimer, Geschäftsführer,
Kaiserstraße 30.

Hausverkauf im Bahnhofstadtteil.

3.2. Ein massiv gebautes, gut rentirendes, drei-
stöckiges Wohnhaus mit Laden, großem Hofraum,
Magazin und Einfahrt etc. ist billig zu verkaufen.
Dasselbe würde sich der guten Lage und des Platzes
wegen für jedes Geschäft, besonders aber für einen
Bücher- oder Metzger eignen. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreiner-
möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl
zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen
werden besonders berücksichtigt. Das Polstern und
Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird
billigst berechnet.

P. Hart, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft,
Ruppurrerstraße 17.

Zu verkaufen:

eine fast neue rothbraune Plüschgarnitur, bestehend
aus 1 Sopha und 3 Halbfauteuils, sowie 1 ovaler
Tisch nebst rothbrauner Plüschschlecke: Stein-
straße 12 im 4. Stock. *2.2.

2.2. Für Einjährig-Freiwillige (Grenadiere) sind
zwei noch gut erhaltene Uniformröcke, Mantel
sowie sonstige Militäreffekten billig zu verkaufen:
Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

2.2. Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu
verkaufen. Näheres Amalienstraße 26 im 1. Stock.

* Bürgerstraße 13 sind im 3. Stock eine fast noch
neue **Zimmerdunche**, ein wenig getragener **Wint-
ter- und Sommerüberzieher**, ein schwarzer
Anzug und sonstige getragene Herrenkleider billig
zu verkaufen.

Dachsbund,

ein sehr schöner, gut dressirt, in wegen Abreise von
hier an einen guten Herrn zu vergeben. Zu er-
fragen Leopoldstraße 29.

Alte Violine

zu kaufen gesucht. Offerten unter B. W. 16 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften Karlruhe's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern,
Betten, Weißzeug etc. und zahlt hierfür die
höchsten Preise. Abreisen bittet man bei
Herrn Oetzerherber Keller vor dem Bah-
nhof, und bei dem Oetzerherber am Wühl-
bührgäßchen abzugeben.

3.1. Frau **Lazarus** aus Bruchsal.

Gänselebern

werden vom 28. September an fortwährend ange-
kauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. 3.2.

Bäckerei gesucht.

*2.2. Eine gangbare, in guter Lage der Stadt
gelegene **Bäckerei** wird zu pachten oder zu kau-
fen gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter Chiffre
O. R. 44 im Kontor des Tagblattes abzugeben.
Vermittlung verboten.

Privatunterricht

in Latein und Griechisch für Schüler sämtlicher
Klassen. Beaufsichtigung der Schulaufgaben. Nä-
heres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Unterrichts-Anerbieten.

*4.2. Eine erfahrene Lehrerin — Eng-
länderin — der deutschen Sprache mächtig,
wünscht noch einige Stunden zu erteilen in
englischer Sprache, Litteratur und Conversa-
tion. Zu erfragen bei Herrn Buchhändler
Rundt, Kaiserstraße 144.

— In den Zeichen- und Zuschneidekurs der
Damenschneiderei sowie in das gründlich-praktische
Erlernen der Kleider können täglich junge Mäd-
chen aufgenommen werden.

Für Privatkurse besondere Eintheilung.
Pauline Frantz,
Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26. 2.2.

Gefangenschülerinnen,

sowohl solche, welche einen gründlichen, als solche,
welche einen kürzern Beibringung wünschen, erhalten
vorzüglichen, angenehmen Unterricht.

Näheres Westendstraße 34 im 3. Stock.
*2.2. **L. Karén** (Lina Knobloch).

Damen.

welche sich noch am **Zuschneide-Cursus** betheiligen
wollen, können jederzeit eintreten. Auch können
einige Damen, welche sich als **Lehrerinnen** im
Wustzeichnen und **Zuschneiden** ausbilden wol-
len, **unentgeltlichen Unterricht** erhalten, jedoch
ist gute praktische Kenntniss im Kleidermachen un-
bedingt nothwendig. Achtungsvoll

Frau **L. Kummel**,
Adlersstraße 36 im 3. Stock.

Italienischer, franz. u. engl. Unterricht
in **Cursen** und **Privatstunden**.
Erbprinzenstraße 24, parterre.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im Oktober d. J.
Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen

A. Beauval,

Sofballetmeister und Tanzlehrer,
wohnt Kaiserstraße 231, eine Treppe hoch,
7.4. Eingang Hirschstraße.

Tanz-Unterricht.

— Derselbe beginnt im Oktober. Gefl. An-
meldungen nehme ich täglich — ausgenommen
Sonntag — in meinem Saale, Kaiserstraße 170,
Nachmittags von 1—4 Uhr, entgegen.

Ad. Uetz.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt **Anfang Oktober**.
Anmeldungen werden in meinem Laden ent-
gegengenommen. 6.5.

Achtungsvoll

Georg Grosskopf, Tanzlehrer,
Herrenstraße 12.

Der Tanz-Unterricht

für Damen und Herren beginnt am **15.**
Oktober und nimmt gefällige Anmeldungen
entgegen 13.7.

R. Klapp, Tanzlehrer,

Kaiser-Allee 19, Ecke der Scheffelstraße.

Beste

rothe und weiße

Tischweine,

sowie vorzügliche

in und ausländische

Tafelweine

in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt

Louis Lauer,

Groß-Hoflieferant.

Thee,

hochfeine Qualitäten, 24
Sorten, von A 2—10 per
Pfd., offen u. in Packung.

H. Dobmann jun., Hirschstraße 4.

Prima neue

Kranzfeigen

sind eingetroffen bei

Fried. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 2.2.

**CHOCOLAT
MENIER**

(Das beste Frühstück)

präpariert aus feinstem Cacao und raffiniertem
Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; unver-
wundlich und immer frisch bei:
W. Kaufmann junr., 172 Kaiserstrasse.

Frisch eingetroffen:

**ruß. Sardinien,
holl. Bückinge**

empfehlen billigst 2.2.

Carl Klein,

Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.

Neue grüne Kerne,

ganz und gemahlen,

neue Hafergrüße,

**Knorr's Reis-, Weizen- u. Hafer-
mehl** in frischester Waare zu billigstem
Preis empfiehlt 2.2.

W. Grimm,

Kaiserstraße 19.

St. Schweizerkäse in vollsaftiger

Waare à 80 Pf. per Pfd.,

„ **prima Limburger,** schöne

reife Waare, à 36 Pf. per Pfd.,

„ **Cocosnuss-Butter,** offen und

in 1 Pfund-Büchsen, à 80 Pf.,

„ **Speisefschmalz** à 50 Pf.,

„ **dto.** à 40 Pf.
empfehlen

W. Grimm,

Kaiserstraße 19.

Neue extragroße

Maronen

soeben eingetroffen bei

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant,

2.2. Ludwigplatz 57.

Neues Sauerkraut,

selbst eingemachtes,

Cisiggurken

in vorzüglicher Qualität

empfehlen bestens

Eugen Carlein,

3.2. 29 Hirschstraße 29.

Neues Sauerkraut

in vorzüglicher Qualität,

sowie

Cisig- und Salzgurken

empfehlen 3.3.

Carl Hager,

Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Neues

Silber-Sauerkraut

per Pfd. 15 Pfg. empfiehlt

Karl Klein,

Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Einem verehrlichen Publikum und meiner werthen Kundschaft zur Kenntniß, daß ich meine Wohnung Zähringerstraße 40 verlassen und solche in mein käuflich erworbenes Haus, **Wielandstraße 18,** verlegt habe, und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung auch ferner bewahren zu wollen.
Karlsruhe, den 16. September 1886.

Friedrich Kasper, Küfermeister.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

2.1. Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er **Werder-
platz 32** eine

Conditorei

mit heutigem Tage eröffnet hat und empfiehlt sich den verehrten Einwohnern Karlsruhe's in Anfertigung aller in das Conditoreifach gehörenden Backwerken, Crèmes, Gefrorenem etc.

Langjährige, in renommirten Geschäften erworbene Kenntnisse setzen mich in Stand, alle in das Conditoreifach einschlagenden Artikel auf's Beste anzufertigen und halte mich unter Zusicherung billiger Preise bei vorzüglichster Güte und geschmackvoller Ausführung bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Franz Seidelmaier, Conditior.

Billigste Bezugsquelle

in eleganten fertigen

Herren- und Knabenkleidern

von

N. Breitbarth, Karlsruhe,

im großen Saal

der Kaiser- und Lammstraße.

Den Herren Reservisten

bietet sich daher auch in diesem Jahre Gelegenheit,
bei mir billig und gut einzukaufen.

F. G. Brückner Sohn,

Kaiserstrasse 205, eine Treppe hoch.

Specialität für feine Herrengarderobe.

Grosses Lager deutscher, englischer u. französischer Stoffe.

Zur Ausführung von

**Decorations-, Schriften-, Holz- und
Marmormalerei**

sowie aller in's Tüncherfach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich bestens

Joh. Fleischmann,

4.2. Amalienstraße 12.

August Schulz,

Herzenstrasse 24,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Herrenhemden,

Keagen und Manschetten,
Cravatten, Slippen, Cachenez,
Unterhosen, Unterjacken, Socken,
Arbeitshemden, Blousen, Vorhemden,
Flanellhemden, Nachthemden.

Hemden-Einsätze.

== Taschentücher. ==

Damen- und Kinderwäsche.

Shirtings, Madapolams, Baumwolltuch,
Oxford-Shirtings, Leinen, Bettuchleinen,
Flanell, Baumwollflanell, Barchent,
Sings, Handtücher, Schüssenzug etc.

== Billige aber feste Preise. ==

Ausverkauf

wegen

Geschäftsveränderung.

Die praktischsten und bestsitzen

Corsetten

zu Mark L.—, 1.50 und 2.—,
Uhrfederncorsetten Mk. 2.50
und Mk. 3.—

Coralincorsetten Mk. 3.50,
ächte Fischbeincorsetten
Mk. 4.50, neueste Sachen,

Schürzen

von den einfachsten bis zu
den elegantesten,
außergewöhnlich billig:

Nur Ritterstr. 4, nächst dem Zirkel,
Oscar Beier.

Das Neueste

in

Matrosen-Knabenanzügen

für Spätjahr und Winter

empfehlen in grosser Auswahl

Himmelheber & Vier,

5.3.

Wäsche-Fabrik.

Für die Saison

empfehle mich zur Anfertigung eleganter Costüme,
Mäntel etc. unter Zusicherung feinsten Aus-
führung und prompter, reeller Bedienung.

Achtungsvoll

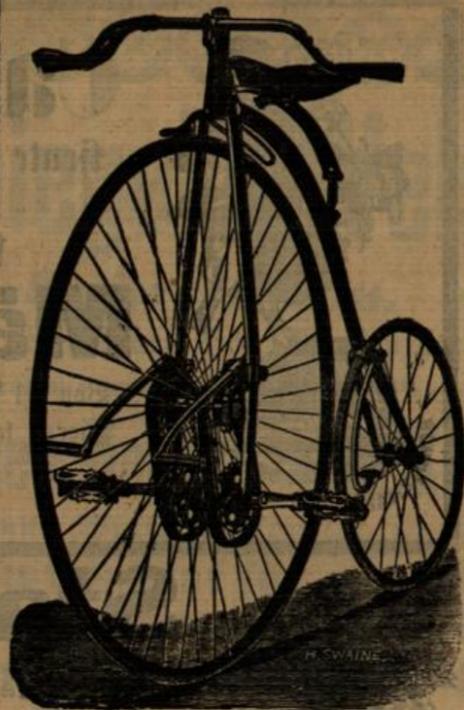
Frau **L. Kummel**,
Aderstrasse 36 im 3. Stock.

Emil Keller,

Goldarbeiter und Juwelier,

Gasse der Wald- und Kaiserstrasse 199 a,

bringt sein großes Lager in Gold- und Silber-
waaren für Hochzeits- und Taufspatzen-Ge-
schenke sowie massiv goldene Trauringe zu äußerst
billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.



Das „Original-Kangaroo“

D.-R.-P. 31359,

ist nur ächt, wenn mit der Schutzmarke
der einzigen Fabrikanten desselben, der
Firma

Hillmann, Herbert & Cooper
versehen.

Niederlage in Karlsruhe

Wilh. Printz,

1 Hirschgasse 1.

Bicycles, Tricycles

und Zubehör.

Reparaturen.

Wichtig für Hausfrauen!

Neu! Patent-Strupfer, Neu! Patent-Bürsten, Neu!

bestes und billigstes Putzmaterial, hat den Zweck zum Putzen für Holzböden und Steinplatten, über-
trifft alle anderen Sorten an Güte und im Preise und empfehlen solche den Hausfrauen als das
Preiswürdigste

D. Brender & Sohn, Bürstenfabrik,

Karlsruhe, Bähringerstrasse Nr. 74.

Zur Bequemlichkeit des Publikums haben unten verzeichnete Herren den Verkauf übernommen:

F. Bausack, Analienstrasse,
C. Carlein, Hirschstrasse,
S. Feldmann, Schützenstrasse,
F. Gierich, Spitalstrasse,
Th. Hag, Herrenstrasse,
M. Hopf, Waldstrasse,
K. Klingmann, Kreuzstrasse,
S. Rehleitner, Adlerstrasse,

E. Lorenz, Lessingstrasse,
O. Mayer, Wilhelmstrasse,
J. Nied, Waldbornstrasse,
W. Pfeiffer, Filiale Schirmerstrasse,
W. Sämann, Leopoldstrasse,
H. Steinmann, Werberplatz,
H. Wolfmüller, Hüppurrerstrasse,
S. Zentner, Kronenstrasse.

2.2.



Haarlemer

Blumenzwiebeln,

als: **Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Scilla, Schnee-
glöckchen, Tazetten, Narzissen** in starken, blüh-
baren Zwiebeln, ferner:

Hyazinthen-Gläser

(Patent Schmidt)

in verschiedenen Farben empfiehlt billigst die Saamen-
handlung

2.1.

C. Frohmüller,

Waldstrasse 38.

Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.

Für die Schüler der höheren Lehranstalten werden am Montag den 20. und Dienstag den
21. ds. Mts. eröffnet:

- Ein Elementarkurs:** Montags, Donnerstags und Samstags von 6—7 Uhr Abends.
Honorar 6 M., je zur Hälfte bei Beginn und in der Mitte des Unterrichts zahlbar. Lehr-
buch und Heft 1 M. 15 Pfg.
- Ein Fortbildungskurs:** Dienstags und Freitags von 6—7 Uhr Abends. Honorar
3 Mark, im Voraus zahlbar. Lehrbuch 80 Pfg.

Diejenigen, welche an einem dieser Kurse theilzunehmen wünschen, werden ersucht, sich um die
oben bezeichnete Zeit im Unterrichtsstokale, Karl-Friedrichstrasse 9, einzufinden.

W. Jones, Ständ. Stenograph,

Marlenstrasse 7.

2.1.



Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
zu billigsten Preisen
empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.



Großer
Ausverkauf
von
**Sonnen- und
Regenschirmen**
zum Selbstkostenpreis.
Große Auswahl.
Euorn billige Preise.
Repariren und Ueber-
ziehen eines Schirmes in
einer Stunde in der Schirm-
fabrik von
W. Kern,
vormals **E. Ullmann,**
Waldstraße 43.

Frau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikants-Wittwe,
Kaiserstraße 151.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe.
Erbsbrunnstraße 24.



Wer es
beabsichtigt,
seine Petroleumlampe mit
einem Brenner neuerer Con-
struction versehen zu lassen,
der versuche es mit dem
**Saug-Docht-
Sonnendrenner**
der k. k. priv. ersten Wiener
Lampenfabrik von **H. Dittmar,**
welcher an schönem
u. angenehmem Licht alle
anderen Brennersorten des
In- und Auslandes über-
trifft und als Stundendrenner
den außerordentlichen Vorteil bietet, daß ein
uneigales Schrauben des Dochtes vollstän-
dig ausgeschlossen ist.
Die Fabrik sowie unten verzeichnete Firma
leistet für Vorgesagtes die vollste Garantie,
indem jede nicht conventrende Lampe bereitwil-
ligst zurückgenommen wird.
Neue Lampen mit Dittmar's Saug-Docht-
Sonnendrenner, sowie einzelne Brenner zum
Aufsehen auf ältere Lampen sind in Karls-
ruhe zu beziehen durch das älteste und best-
renommierte Petroleumlampen-Geschäft von
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Möbeltransport u. Verpackung.
D. W. Windecker, Belfortstrasse 5.



Café Humold.
Heute Sonntag den 19. d. Mts.
erster Anstich von
**ff. Münchener
Märzenbier**
Von 11 1/2 Uhr ab Frühschoppenkonzert.
Hierzu ladet ergebenst ein
F. Humold.



Stadtgarten.
Sonntag den 19. September 1886,
Nachmittags 1/4 Uhr,
Militär-Concert,
gegeben von der vollständigen
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
Kapellmeister **Boettge.**
Eintritt: { Abonnenten 20 Pfennig.
 Nichtabonnenten 50 Pfennig.
Programm u. A.: „Overture aus Camont“ und „Teufels Anteil“. Fantasie aus „Dre-
ciosa“. „Lob der Thänen“. „Italienische Romanze“. „Steirische Melodien mit Echo“. „Lieber-
franz-Potpourri“ u. s. w.
Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Volksgarten.
Heute Sonntag den 19. September
CONCERT
von der Kapelle früherer Militärmusiker,
Kapellmeister **Weber.**
Anfang Nachmittags 1/2 Uhr. Eintritt für Erwachsene 10 Pf.

Hellberg,
20 Min. vom Lokalbahnhof Ettlingen-Stadt entfernt.
Waldspaziergänge. Herrliche Aussicht. Gute
Restauration.

Einladung
an alle ehemaligen Schüler des hiesigen Gymnasiums resp.
des frühern Lyceums.
Das hiesige Gymnasium wird in der nächsten Zeit sein 100jähriges Jubiläum feiern
und werden die hier lebenden frühern Schüler höflichst eingeladen, sich **Mittwoch den
22. d. Mts.,** Abends 1/9 Uhr, im Saale des **Sofels Erbprinzen** (Eingang
Kaiserstraße links) zu einer Besprechung zusammenzufinden, um über eine zu stiftende Fest-
gabe zu berathen.
Eine größere Anzahl alter Schulkameraden.

Karlsruhe
Kaiserstraße 76,
Marktplatz.

Spiegel & Wels,

Filiale
Würzburg,
Domstraße 16.

Kaiserstraße 76,

im Englischen Hof, Marktplatz,

beehren sich, den Eingang **sämmtlicher Neuheiten** in

eleganten fertigen Herren- und Knaben-Kleidern

für die Herbst- und Winter-Saison ganz ergebenst anzuzeigen.

Durch den Massen-Einkauf für unsere beiden Geschäfte sind wir im Stande, unsern werthen Abnehmern Vortheile zu bieten, wie sie hinsichtlich der Qualität, des Preises und der enormen Auswahl von keiner Seite geboten werden können. Sämmtliche Artikel sind in größter Auswahl vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre in nur dauerhaften Stoffen, bester Verarbeitung und gut passend am Lager.

Billigste
Preise.

Großes Stofflager bester Fabrikate und aller Neuheiten zur Anfertigung nach Maasß unter Garantie für eleganten Schnitt und gutes Passen.

Bestimmte
Belle

Franko!
Neueste Muster!

Wir verlangen auf Verlangen franco an Jedermann die neuesten Muster der für gegenwärtige Saison in den vornehmsten Modellen erschienenen und in unserem Lager vorräthigen Stoffe zu Herrenanzügen, Paletots, Regenmänteln, wasserdichten Tüchern, Doppelwesten etc. etc. und liefern zu Originalfabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare, prompt und portofrei jedes Quantum — das größte wie das kleinste — auch nach den entferntesten Gegenden.

- Stoffe, zu einer hübschen Joppe, für jede Jahreszeit passend, schon von M. 3.50 an,
- Stoffe, zu einem ganzen, modernen, completen Buchstanzung, von M. 6.— an,
- Stoffe, für einen vollständigen, hübschen Paletot, von M. 6.— an,
- Stoffe, für eine Buckskin-Dose, von M. 3.— an,
- Stoffe, für einen wasserdichten Regen- oder Kaisermantel für Herren und Damen, von M. 7.50 an,
- Stoffe, für einen eleganten Gehrock, von M. 6.— an, ferner
- Stoffe, für einen Damenregenmantel, von M. 4.— an

Franko!
Neueste Muster!

Franko!
Neueste Muster!

bis zu den hochfeinsten Genres bei verhältnismäßig gleich billigen Preisen. — Leute, welche in keiner Weise Rücksicht zu nehmen haben, wo sie ihre Einkäufe machen, kaufen unstrittig am Vortheilhaftesten in der Tuchausstellung Augsburg und denken man nur, daß wir jedem Käufer das Angenehme bieten sich aus einem colossalen Vorrat, welches mit allen erdenklichen Gewandstoffen der Tuchbranche ausgestattet ist, mit Ruhe und ohne jede Beeinträchtigung Seitens des Verkäufers seinen Bedarf auswählen zu können. Wir führen auch Feuerwehrröcke, feinstgraue Tuche, Birkens, Chaisen- und Woree-Tuche, Stoffe für Velociped-Glüh-, Tawentuche, sowie vulkanisirte Polsterstoffe mit Gummiinlage, garantirt wasserdicht. Wir empfehlen ferner geeignete Stoffe zur Ausbütung von Anhalten, Anstühle für Angestellte, Veronal und Regalänge. Unser Prinzip ist von jeher: Führung guter Stoffe, streng reelle, mustergetreue Bedienung bei äußerst billigen an grob-Preisen und die Anhänglichkeit unserer vieljährigen Kunden ist wohl der sprechendste Beweis, daß wir dieses Prinzip hochhalten. Es lohnt sich gewiß der Mühe, durch Postkarte unsere Muster zu beziehen, um sich die Ueberszeugung zu verschaffen, daß wir nicht das wirklich zu leisten im Stande sind, was wir hier versprechen. — Herrenkleidern, welche sich mit dem Verkaufe unserer Stoffe an Privatleute befassen, stehen große Muster, mit Nummern versehen, gerne zu Diensten.

Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Cie.) in Augsburg.

Wir empfehlen unsere **Parkett-Fussböden**, die wir in allen Mustern einschließlich der **Blindböden** bzw. **Asphaltunterlage** und einschließl. aller **Nebenarbeiten** zu den **billigsten Preisen** und unter **Garantie**, daß die Böden nicht schwinden, liefern.

Baugeschäft **Billig & Zoller.**

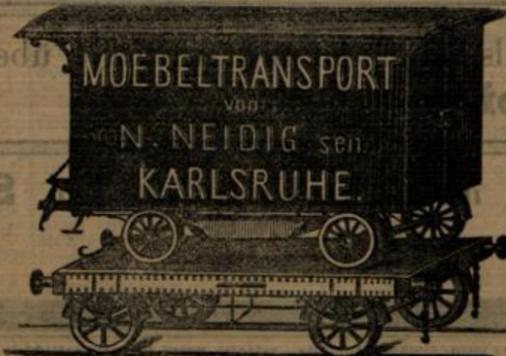
Commissions- und Geschäftsagentur von **Friedrich Dürr,** Kaiserstraße 183.

übernimmt Betreibungen ausstehender Forderungen, An- und Verkauf von Liegenschaften, Kapitalbeschaffungen, Vermittlungen aller Art etc. bei streng reeller Bedienung und billiger Kostenberechnung.

Restauration zum **Salmen,** Ludwigplatz,

Restauration **Wenz,** Werderplatz.

22. Einen feinen Stoff Export-Lagerbier aus der Aktienbrauerei Schwetzingen, Ritterbräu, sowie reine Weine, gute Küche bei aufmerksamer Bedienung empfehlen **Friedr. Förderer,** Eug. Mozer.



N. Neidig sen.

empfehlte sich mit seinem Möbeltransport-Geschäft im In- und Ausland und in der Stadt mit gedecktem Möbelwagen per Achse oder per Bahn ohne Umladung, und leistet Garantie für jede Beschädigung nebst pünktlicher Besorgung. Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann Pfeiffer, Kreuzstraße 10, und bei N. Neidig sen., 61 Altmattenstraße 61, im Seitenbau rechts im 2. Stod.

Hochachtungsvoll

N. Neidig sen.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Durch fortlaufenden Eingang von **Neuheiten** für die

Herbst- & Wintersaison 1886—87

sind meine Lager in nachfolgenden Artikeln von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Arten auf das Reichhaltigste ausgestattet

Abtheilung I:

Regenmäntel,
Jaquettes für Herbst und Winter,
Radmäntel,
Wintermäntel,
Abendmäntel.

Special-Abtheilung:

Tricot-Tailen,
Costume-Röcke,
Schlafröcke,
Unterröcke.

Abtheilung II:

Schwarze wollene Costumestoffe,
Schwarze Sammt- u. Seidenstoffe,
Graue Costumestoffe,
Confectionsstoffe u. Garnituren.

Muster sowie Auswahlendungen und Aufträge über Mk. 20.— versende nach auswärts **portofrei.**

Von jetzt ab bleiben meine Verkaufsräume an **Sonntagen** wieder **geöffnet.**